

[9399.]

Verlag
von
Adolph Werl in Leipzig.

Album der Schlösser etc. Thüringens mit Text von L. Bechstein u. A. 10 Hefte mit 30 Abbildgn. nach Originalen v. C. Hummel, C. Sprosse u. A. Subscr.-Preis 9 \mathfrak{f} , fein colorirt Subscr.-Preis * 13 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{N} .

Album Leipzig nach Photographieen etc. 6 Hefte Text mit 24 Blatt in Farbendruck. 12.-Format. Preis 1 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} .

Leipzig wie es war, nach Originalen aus der Sammlung des Herrn Max Poppe u. A. 24 Blatt in Tondruck. 12.-Format. Goethe's Studentenwohnung — Lessinghaus — Jean Paul's Wohnung — Die früheren Universitätsgebäude u. s. w. enth. Preis 1 \mathfrak{f} , dasselbe fein color. Preis 2 \mathfrak{f} .

Werl's neuester Plan von Leipzig und angrenzenden Ortschaften mit Angabe der Behörden, Consulate etc. 2. Auflage. Preis 10 \mathfrak{N} .

Das Rosenthal bei Leipzig mit 16 Randansichten. Gohlis, das Schillerhaus u. s. w. enth. qu. Fol. Preis 15 \mathfrak{N} , color. Preis 1 \mathfrak{f} .

Leipzigs Neue Promenaden am Museum. Royal-Fol. Tableau in Farbendruck. Preis 15 \mathfrak{N} .

Tableau von Leipzig vom Forsthaus zum Kuhthurm mit 12 Randansichten. Café français — Grimmaische Strasse — Museum — Schützenhaus — Markt u. s. w. enth. In Farbendruck 22 Zoll hoch, 30 Zoll breit. Preis 1 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} , retouchirt Preis 2 \mathfrak{f} .

Porträt des k. k. Feldmarschall-Lieutenants v. Zobel. Preis 5 \mathfrak{N} .

Karten-Netze zu Stieler's Schul-Atlas in 26 Blatt. gr. qu. 4. Preis 10 \mathfrak{N} .

NB. Sämmtliche Artikel werden nur gegen baar mit beziehentlich 25 %, 33 $\frac{1}{3}$ % und 40 % Rabatt (auf 6 Expl. 1 frei), und nicht in Rechnung expedirt; dagegen werden auf Verlangen Sendungen sechs Wochen dato Factura baar zurückgenommen oder innerhalb 6 Monaten gegen andere Verlagsartikel umgetauscht. — Von oesterreichischen Handlungen nehme ich auf Verlangen, der Zeitverhältnisse wegen, Banknoten zum Nominalwerthe.

[9400.] Commissionsweise expedire ich gegen baar mit 50 % Rabatt:

**Italienisches
Namen-Lexicon**
mit
Aussprache.
Ein unentbehrliches Hülfsbüchlein für Zeitungsleser.

Preis 2 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} .

Berlin, am 23. Juni 1859.

Karl Röhring.

[9401.] Heute versandte ich den 4. Band von: **Röffelt, Prof. Friedr.,** Lehrbuch der Weltgeschichte für Bürger- und Gelehrtenschulen, so wie zum Selbstunterricht für reifere Jünglinge. 4. Aufl. 4 Bände. gr. 8. 3 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} ord.

unverlangt als Rest an alle Handlungen, die bisher Exemplare des 1-3. Bandes mit Berechnung für alle 4 Bände empfangen.

Dieses anerkannt vorzügliche Geschichtswerk ist nun in 4. vermehrter und verbesserter Auflage vollständig erschienen und empfehle ich dasselbe hiermit zu allseitiger geneigter Verwendung, indem ich mir erlaube darauf aufmerksam zu machen, daß bei der Revision dieser Auflage besonders darauf Rücksicht genommen wurde, das Lehrbuch, neben seiner Bestimmung für die Schule, auch für das „Privatstudium reiferer Jünglinge“ geeignet zu machen; — eine Erweiterung seines Zweckes, die dem Werke einen größeren Wirkungskreis sichert, und für welche ich daher hiermit um gefällige Beachtung bitte. — Broschirte Exemplare stehen à Cond. zu Diensten und liefere ich dieselben:

in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % und auf 12 auf einmal fest bezogene Exemplare 1 Freierpl., gegen baar mit 40 % und 11/10 Expl.

Da jeder der 4 Bände einen besonderen Zeitabschnitt umfaßt: der 1. die alte, der 2. die mittlere, der 3. die neue und der 4. die neueste Geschichte, so habe ich mich entschlossen, im Interesse der weiteren Verbreitung des Werkes und um dessen Einführung in Schulen zu erleichtern, auch einzelne Bände zu dem Preise von 1 \mathfrak{f} ord., 20 \mathfrak{N} netto abzulassen.

Gebundene Exemplare des vollständigen Werkes halte ich auch wieder in 2 und 4 Einbänden in englischer Leinwand zu 20 \mathfrak{N} ord. und 1 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{N} ord. vorrätig, und bewillige von diesen Preisen der Einbände in Rechnung 25 % und gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. — In ca. 14 Tagen erwarte ich Exemplare vom Buchbinder und werden dann die darauf bereits eingegangenen festen und Baarbestellungen sofort expedirt. — Zu geneigten Bestellungen bitte ich sich des Raumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Achtungsvoll

Leipzig, am 18. Juni 1859.

Ernst Fleischer.
(R. Pentzschel.)

[9402.] Von den

Stimmheften

zu **Erk's Männergefängen. I.**

habe ich jetzt wieder Borrath und stehen solche daher in größerer Zahl wieder zu Diensten. Ich bitte zu verlangen.

Essen, 17. Juni 1859.

G. D. Bädeler.

[9403.] **Histoire des peuples opiques;** de leur législation, de leur culte, de leurs moeurs, de leur langue, par Max de Ring. 1 Vol. 8. netto 2 \mathfrak{f} .

Nur denjenigen Handlungen, welche sicher Abzug dafür haben, steht dieses Werk zu Diensten.

Strasbourg, im Juni 1859.

Treuttel & Würg.

[9404.] Nur auf Verlangen!

Im Verlage des Unterzeichneten erschien:
Panorama des Alsterbassins.
(Neuer Jungfernstieg — Binnenalster — Lombardsbrücke — Außenalster — Alsterdamm.)

Nach der Natur aufgenommen und lithogr. von **W. Heuer.** Druck v. **Ch. Fuchs.**

Größe 12 $\frac{1}{4}$ " hoch, 20" breit.
Preis in Tondruck 24 \mathfrak{N} , Doppeltondr. 27 \mathfrak{N} .
In Farben gedruckt und colorirt 1 \mathfrak{f} 6 \mathfrak{N} .

Dasselbe als Nachstück colorirt, bei Mondbeleuchtung. 2 \mathfrak{f} .

Bezugsbedingungen für schwarze Exemplare:
In Rechnung 25 %. — Baar 50 %.
Für colorirte Exemplare:
In Rechnung 25 %. — Baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Das schön ausgeführte, sehr verkäufliche Blatt schließt sich als Pendant in Format und Größe dem früher in meinem Verlage erschienenen „Panorama von Hamburg von der Ballhalle“ genau an.

Ich bitte, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Hamburg.

C. Gasmann.

[9405.] Soeben ist bei mir erschienen:

Notizen über Papiergeld.

Dritte bis auf die neueste Zeit revidirte Auflage, notirt den 20. Juni. 2 \mathfrak{N} .

Enthaltend: 1) Cassenscheine und Guldenscheine (Rheinisch) in Cours nebst Angabe über ihre Realisirbarkeit. 2) Auswechslungscassen für Banknoten a) in Sachsen und am Domicil der Banken, b) außer Sachsen. 3) Nicht, oder nicht in Silber zu verwertende Banknoten. 4) Außer Cours gesetztes und demnächst verfallendes Papiergeld. 5) Erkennungszeichen falschen Papiergeldes.

Die „Notizen über Papiergeld“ kann in jetzigen Zeiten kein Kaufmann entbehren. Wo Cassenscheine verschiedener Länder (sogenannte wilde) als Zahlungsmittel coursiren, sind sie jedem nöthig, und werden in Massen gekauft, wo colportirt wird, bis 600, 800, 1000 Exemplare, wie ich aus Erfahrung weiß, und ist der Gewinn des Sortimenters dann ein sehr zu beachtender.

Ich gebe die Notizen nur baar, aber mit 50 % und nicht unter 5 Exemplaren. Freieremplare 11/10, 28/25, 58/50, 88/75, 120/100, 650/500, 1400/1000.

Lassen Sie 1 Exemplar bei allen Kaufleuten coursiren; es wird jeder bestellen.

Gera, d. 24. Juni 1859.

Hermann Kanitz.

[9406.] Soeben erschien bei mir:

Einige Worte über den Antrag der Holsteinschen Ständeversammlung in Betreff der Gesamtstaatsverfassung. Preis 3 \mathfrak{N} mit $\frac{1}{2}$ Rab.

Handlungen, welche hierfür Verwendung haben, bitte ich, mäßig zu verlangen. Unverlangt versandte ich nur an holsteinsche und Hamburger Handlungen.

H. Böhlau in Weimar.